

TURNINFO

Nr. 64 | Oktober 2013



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 64, Oktober 2013

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

22. November 2013

Nächste Ausgabe

Dezember 2013

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
melanie.mollet@solnet.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

Seite	Themen
-------	--------

Allgemeines

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 4 | Agenda |
| 5 | Vorwort |
| 7 | Geburtsanzeige |
| 30 | Fest der Bewegungslust und Begegnung |
| 63 | Geburtstage |
-

Fitness

- | | |
|----|--|
| 8 | Derendinger Abendlauf |
| 10 | Familienausflug ins Aargauer Reusstal |
| 18 | Beachvolleyball-Plauschturnier in Messen |
| 24 | Country Line Dance |
| 38 | Sport + Spiel auf Velotour |
| 44 | Emmenlauf |
| 52 | Gym Fit Frauen- Wanderweekend |
| 55 | Sparte Gesundheit bildet sich weiter! |
| 60 | 9. Ü-Cup von Sport und Spiel |
-

Handball

- | | |
|----|------------------|
| 48 | Schweizercup |
| 50 | Spielplan Saison |
-

Leichtathletik

- | | |
|----|---|
| 12 | Kantonalfinal UBS Kids Cup in Biberist |
| 15 | SM Bronze für Lukas von Stokar |
| 20 | Silber für Dani Beer an den U23 SM |
| 34 | Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich 2013 |
| 42 | Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal |
| 58 | 42. Quer durch Solothurn 2013 |
-

Turnen

- | | |
|----|--|
| 16 | Jugendsporttag Grenchen |
| 22 | Zu Besuch bei den Kleinkaliberschützen in Biberist |
| 26 | Tenero |
| 46 | Velotour |
-

Unihockey

- | | |
|----|----------------------------------|
| 40 | Neuer Trainer Herren 1 Unihockey |
|----|----------------------------------|
-

Agenda



Oktober 2013

14.-18.10.	Schnupperwoche Biberist aktiv!	alle
25.10.	Delegiertenversammlung RTVSU in Lüterswil	
27.10.	Quer durch Twann	LA

November 2013

02./03.11.	SM Getu Turnerinnen Mannschaft in Schiers	Turnen
09./10.11.	SM Getu Turner Mannschaft/Einzel	Turnen
09./10.11.	Unihockeyturnier in Deitigen	Turnen
12.11	Geburtstagsfeier Jubilare Biberist aktiv!	alle
16.11	Oberturnerkurs in Balsthal	Fitness
29.11	Benzenjass/Kegeln im Rest. Rössli	Fitness
30.11	Delegiertenversammlung SOTV in Büsserach	

Dezember 2013

13.12.	Weihnachsvolleyballturnier	alle
27.12.	Biberist aktiv!-Jass	alle

Januar 2014

25./26.01.	Turnervorstellung in der Biberena	alle
------------	-----------------------------------	------

Vorwort

Liebe Mitglieder von Biberist aktiv!

Seit Mai 2012 wurde auf dem grossen Rasenplatz neben dem roten Platz gebaggert, betoniert und viele Handwerker haben dieses grosse Bauwerk langsam aber sicher fertiggestellt. Im Juli 2013 nach etwas mehr als einem Jahr konnte die neue, grosse Dreifachsporthalle von der Bauherrschaft übernommen werden. Ein wunderschönes Bauwerk für über 8 Mio. Franken steht nun da, wo früher die Kugelstossanlage war. Diese haben wir zusammen mit der Speerwurfanlage auf den hinteren Teil des Rasenplatzes verlegt, wo mit einer neuen Anlage wieder Schulsport und Vereinssport ausgeübt werden kann.

Die neue Halle konnte von den Schulen wie auch von den Vereinen am 12. August zum ersten Mal in Beschlag genommen werden und es wurde fleissig geturnt und Handball gespielt. Schon am Ende dieser Woche stand die grosse Einweihungsparty auf dem Programm.

Die Vereine von Biberist haben sich im November 2012 getroffen und dieses Ein-

weihungsfest auf die Beine gestellt. Mit der Unterstützung der Einwohnergemeinde Biberist, sowie dem grosszügigen Entgegenkommen der Tambouren, die ihr «Geisschachenfest» kurzerhand auf das Festgelände vor und neben der Sporthalle verlegt haben, wurde dieses Fest geplant.

Mit Konrad Imbach als OK Präsident, Michael Keck für die Finanzen, Dinu Kaiser als Sicherheitschef und Bau, Dinu Imbach, Markus Knellwolf und Daniel Brunner als Verantwortliche für das Rahmenprogramm, sowie Arwid Ischi für das Fischzelt von Biberist aktiv! hat sich unser Verein schon in der Vorbereitung mächtig ins Zeug gelegt. Nach dem Zusammenstellen der Helferstatistik hat sich gezeigt, dass Biberist aktiv! mit über 1000 Arbeitsstunden an diesem Wochenende 35 % der Helferleistung geleistet hat.

Dieses Resultat zeigt einmal mehr: Auf unseren Verein ist Verlass. Wir haben in der Organisation sowie in der Durchführung, beim Aufstellen und Abbauen der

Infrastruktur wieder ganz viele verschiedenen Ressorts und Jahrgänge zusammen gebracht und eine super Leistung an den Tag gelegt. Herzliche Gratulation und **HERZLICHEN DANK** allen für euren Einsatz.

Die Sporthalle ist nun schon täglich im Gebrauch und am Kilbiwochenende wurde das Kinderfest kurzerhand in der Halle durchgeführt. Am Abend wurde dann ein vom Schweizerischen Handballverband organisierter Schweizer-Handball-Cup gespielt. Üses Eis (die Spielgemeinschaft SG Biberist aktiv! in der 2. Liga) konnte den KTV Visp etwas fordern, leider reichte es gegen den 1. Ligisten aber nicht für den Sieg. Was mich aber trotzdem freute war die Tatsache, dass ganz viele Zuschauer auf der Galerie unsere Mannschaft angefeuert haben. So viele Zuschauer hatte unsere erste Mannschaft schon lange nicht mehr... ein guter Start für die Heimspiele in unserer Heimhalle von Biberist.

In der dritten Ferienwoche findet unser traditionelles Schnuppertraining neu auch in dieser Sporthalle statt. Alle Jugendlichen im und um unser Dorf sind herzlich eingeladen, Turnstunden in dieser neuen Umgebung zu geniessen.

Die Sporthalle lebt! Lassen wir uns von diesem neuen Leben anstecken und unseren Teil dazutun, damit unser Verein attraktiv bleibt und wir uns selber weiter bewegen und gesund bleiben.

Ich freue mich auf viele schweisstreibenden Stunden in der neuen, aber auch in den älteren Turnhallen von Biberist! ■

Martin Kaiser
Präsident von Biberist aktiv!

Herzlich Willkommen
auf der Welt Anouk...

30. August 2013 | 15.34 Uhr
3670 g | 49 cm

...und herzlichen Glückwunsch den Eltern
Oli Steiner und Steffi Jakob

Derendinger Abendlauf vom 28. Juni 2013

Bericht: Renate Kaiser

Die Temperatur war ideal, die Vorbereitungen waren gut und alle freuten sich auf den diesjährigen Derendinger Abendlauf. Bis kurz vor Start war nicht klar, wer nun eigentlich alles wie und wo startet. Müller Kathrin hätte eigentlich in ihrer SAC-Hütte sein sollen – das Wetter und der viele Schnee waren dagegen.

Frieder Sylvia hat diese Saison neu zu unserem Walking-Grüppi gestossen und wusste nicht recht «soll ich, oder soll ich nicht» – war es doch ihr erster Lauf.

Und ich war durch einen Sturz in wenig handicapiert und entschloss mich ganz kurzfristig, dieses Jahr nur die kleine Strecke zu absolvieren.

So standen um 18.15 Uhr sechs mehr oder weniger (Bachblütenspray sei Dank!) nervöse Walkerinnen am Start in Derendingen.

3, 2, 1 und los ... mit oder ohne Stöcke machten wir uns auf den Weg der Emme entlang. Irene ging ab wie eine Rakete und wir alle hintendrein. Wir waren in Biberist schon so schnell, dass unsere Lisa Kopp nur noch unsere Hinterteile bewundern konnte.

Gegenseitig unterstützen wir uns wo's nur ging – sei es mit Zwischenverpflegung, Getränken oder einfach mit gut

zureden. Auch hatten Iren, Lisi und Kathrin ihren Privatcoach aufgeboten. Merci Rolf, Heinz und Martin für die Anfeuerungsrufe.

Am Ziel waren die «langenstrecken» Läuferinnen durchwegs 5 Minuten schneller als im Jahr 2012!

Herzliche Gratulation zu den super Zeiten und den tollen Rängen. Sogar der Speaker bei der Siegerehrung meinte er sehe langsam nur «rot» – ja Biberist aktiv! stürmte das Podest.

Anschliessend genossen wir den zwar kühlen Abend bei Bier, Wein, Pasta und



Wurst. Vollends zufrieden mit dem heutigen Abend fuhren wir bei Dunkelheit nach Hause.

Gute Erholung und bis zum nächsten Lauf, denn der kommt bestimmt! ■



Rangliste Walkerinnen lang 10,2 km

2. Orschel Irene	1954	Biberist aktiv	1:17.21,8
3. Grütter Andrea	1980	Biberist aktiv	1:20.05,6
3. Müller Kathrin	1972	Biberist aktiv	1:20.05,6
9. Hilpert Lisi	1959	Biberist aktiv	1:25.16,8

Rangliste Walkerinnen kurz 5,4 km

1. Kaiser Renate	1966	Biberist	42.00,5
5. Frieder Sylvia	1952	Biberist	44.48,4

Familienausflug vom 30. Juni 2013 ins Aargauer Reusstal

Bericht: Peter Stuber

Nach einem regnerischen Vortag besammelten sich am Sonntag eine grosse Anzahl Turnerinnen und Turner inklusive ein paar Kinder am Bahnhof RBS. Die kühle, feuchte Nacht liess noch ein paar Nebelschwaden liegen, trotzdem steigerte sich die Stimmung von Stunde zu Stunde, so aber auch der Blauanteil am Himmel.

Die Bahn führte uns mit mehrmaligem Umsteigen nach Wohlen. Dort füllten wir gleich einen grossen Orts Bus, mit welchem wir zum ehemaligen Zisterzienserinnen Kloster Gnadental fuhren. Nach der Aufhebung des Klosters 1876 wurde dieses zwischenzeitlich als Zigarrenfabrik verwendet. Bereits 1894 wurde darin dann ein Pflegeheim errichtet. Nach der Erstellung mehrerer Ergänzungsbauten in den 1970-er Jahren wurde die Anlage in die Institution Reusspark-Zentrum für Pflege und Betreuung überführt.

Nach Kaffee und Gipfeli nahmen wir noch einen Augenschein von der alten Klosterkirche und dem Kreuzgang und machten uns dann auf den Weg der mächtig fliessenden Reuss entlang. Auf dem sogenannten «Freiämterweg», ein weitläufiges Wegnetz durch das Freiamt. Der romantische Weg erforderte Aufmerksamkeit wegen der vielen Wurzeln,

liess aber trotzdem genügend Freiraum um sich auszutauschen. So rauschten nicht nur das Wasser der Reuss, sondern auch die vielen Geschichten die von hier nach dort erzählt wurden.

Nach rund einer Stunde erreichten wir das kleine Restaurant auf dem Zeltplatz Sulz, der ebenfalls direkt an der Reuss liegt. Glücklicherweise jedoch durch einen recht markanten Damm vor den Fluten geschützt. Sandbänke auf dem Weg zeugen von der Höhe des Wasserstandes.



In diesem «Beizli» konnten wir uns verpflegen und die Mittagsrast geniessen. Alsdann erreichten wir nach nochmaligem kurzem Marsch den «Fährima» der uns auf die andere Seite der Reuss übersetzte. 4 Fahrten waren notwendig bis alle trockenen Fusses das andere Ufer erreichten. Von dort gings nach dem Ort



Fischbach-Göslikon. Das Postauto brachte uns dann nach dem hübschen Habsburger-Städtchen Bremgarten. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung zog es uns alle ins Restaurant «Bijou» direkt an der Reuss.

Wohlbehalten erreichten wir wiederum die heimatlichen Gefilde und möchten es

nicht unterlassen für die Organisation dieses schönen und erlebnisreichen Tages den beiden Organisatoren Franz Schnider und Röbi Mathys herzlich zu danken. ■

Kantonalfinal UBS Kids Cup in Biberist

Bericht: Oliver Steiner

24. August 2013

Starter im «Weltklasse Zürich Stadion» stehen fest

Es ist vollbracht! 18 Kinder haben sich mit Laufen, Springen und Werfen auf höchstem Niveau, beim Kantonalfinal des UBS Kids Cup in Biberist, einen Startplatz für den Schweizer Final gesichert. Auf die Qualifizierten wartet nun ein ganz besonderes Highlight: Am 29. August 2013 erleben sie einen Hauch von Weltklasse im Stadion von Weltklasse Zürich.

Sportlich talentiert und vielseitig sind alle Teilnehmer des Kantonfinals des UBS Kids Cup in Biberist. Schliesslich durften pro Jahrgang nur die 25 Besten überhaupt teilnehmen. An verschiedenen lokalen Ausscheidungen und Schulsporttagen hatten sie in der ersten Saisonhälfte in einem Sprint über 60 m, bei einem Weitsprung und einem Ballweitwurf ihr Talent bereits unter Beweis gestellt. Der von Biberist aktiv! Leichtathletik organisierte Kantonfinal stellte einen ersten Saison-Höhepunkt in der von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich durchgeführten nationalen Nachwuchs-Serie dar. Der Leichtathletik-Dreikampf auf der Biberister Bleichematt fand auf einem sehr

hohen Niveau statt und war hart umkämpft. Schliesslich winkt den Gewinnern ein tolles und herausforderndes Erlebnis – nämlich die Teilnahme am prestigeträchtigen Schweizer Final, der am 29. August 2013 im Stadion von Weltklasse Zürich durchgeführt wird – nur zwei Tage nach dem wichtigsten Leichtathletik-Meeting der Welt.

Für den Kanterstieg des Tages sorgte Pascal Maritz vom STV Bettlach. Bei den 14-jährigen Knaben distanzierte er mit einem Total von 2073 Punkten den Zweitplatzierten um 305 Zähler und sicherte sich somit den Einzug in den Schweizer Final. Ebenfalls überlegen setzte sich bei den 11-jährigen Knaben Joel Winterberg durch. Der Athlet vom organisierenden Verein Biberist aktiv! Leichtathletik distanzierte mit einer Gesamtpunktzahl von 1415 Zähler seinen direkten Verfolger um 91 Punkte. Sowohl Maritz wie auch Winterberg belegen mit den aktuellen Resultaten momentan Platz 17 in der nationalen Bestenliste ihrer Kategorie.

Bereits vor Beginn der Wettkämpfe standen zwei Höhepunkte für die Athleten auf dem Programm. Mit Andrina Schläpfer (ST Bern) konnte eine der offiziellen Swiss Starters 2014 für den Anlass ge-

wonnen werden. Die Mittelstreckenläuferin und mehrfache Schweizer Rekordhalterin über 600 m und 1000 m bei den U20 nahm dieses Jahr an den U23 Europameisterschaften in Tampere (Finnland) Teil, wo sie die 1500 m bestritt. Am Kantonalfinal absolvierte die 20-jährige das Einlaufen mit den Nachwuchsathleten, welche die Spitzenathletin somit hautnah erleben durften. Ausserdem zu Gast auf dem Wettkampfplatz war dieses Jahr Cooly, das offizielle Maskottchen der Europameisterschaften 2014 in Zürich. Cooly trug mit seinen motivierenden und lustigen Aktionen massgeblich zur guten Stimmung bei, welche trotz Regen unter den Zuschauern und Athleten herrschte. ■



Türen  Lüthi  Biberist www.lueuthi-biberist.ch	Küchen  Lüthi  Biberist www.lueuthi-biberist.ch	Möbel  Lüthi  Biberist www.lueuthi-biberist.ch
---	--	---

Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!



ELEKTRO ANDRES AG

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573 Lohn-Ammannsegg

SM Bronze für Lukas von Stokar

Bericht: Oliver Steiner

26. Juli 2013

An den Schweizermeisterschaften der Aktiven in Luzern gewann Lukas von Stokar im Speerwerfen die Bronzemedaille mit guten 63.42 m. Wir gratulieren recht herzlich! ■



Jugendsporttag Grenchen

Bericht: Marcel Züllig

Es waren ein paar Jahre her als das letzte Mal der Jugendsporttag durchgeführt wurde. Ein Grund mehr teilzunehmen. Leider war die Teilnehmeranzahl nicht gerade berauschend. Da vor den Schulferien bereits das ETF und die Jugivelotour bereits stattfanden. Nichts desto trotz gingen wir nach Grenchen mit der kleinen aber hoch motivierten Gruppe.

Vor Ort wurden die Startnummern verteilt und montiert was den Teilnehmern etwas Zeit verschaffte wach zu werden. Nicht nur die Kinder sondern auch dem Leiter team tat dies gut. Kaum wach ging es bereits los mit den Disziplinen. Anhand der Resultate glückte nicht allen der Weitsprung, dafür der Sprint über 60m und das hüpfen über Seil. In der Kategorie D,



Mädchen konnte Michele Kaiser den hervorragenden 4 Platz erzielen. Gratulation. Geplant war dass wir bereits nach dem Mittag nach Hause reisen. Dies da wir nicht genügend Teilnehmer für die Pendelstafette hatten. Zum Glück konnten wir und mit einem weiteren Verein zusammen schliessen, so dass wir doch noch an den starten konnten. Gesprintet wurde was die Beine her gaben. Trotzdem reichte es nicht, bei der Pendelstafette, für eine top Platzierung.

Vom Leiterteam her sind wir auf jeden Fall stolz welche Leistungen an diesem schönen Sonntag gezeigt wurde und dies von allen Teilnehmern. Welche die nicht dabei waren haben auf jeden Fall einen super Event verpasst. ■



B I B E R O P T I K Seit 1983

M O H Y L A



Wir nehmen uns Zeit für Sie



...weil Ihre Augen kostbar sind

www.biberoptik.ch - Hauptstrasse 30 - Biberist - 032 672 18 54

el travel

einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Beachvolleyball-Plauschturnier in Messen

Bericht: Christof Scherrer



Bei ausgezeichnetem Wetter fand anfangs Juli wiederum das traditionelle Beachvolleyball-Plauschturnier in Messen statt. Zwei Teams von Biberist aktiv starteten in der Kategorie Mixed und eröffneten gleichzeitig die Beachvolleyballsaison. Eine Mannschaft konnte sich für die Finalrunde qualifizieren während das andere Team kein Losglück hatte und in der Vorrunde gegen die Turnierfavori-

ten ausschied. Dafür sorgte die zweite Mannschaft für die attraktivste Begegnung des ganzen Turniers. Erst in der Verlängerung musste sie sich von der Siegermannschaft der letzten Jahre geschlagen geben. Dieses bestens organisierte Turnier hat allen Spass gemacht und wird sicher wieder in der Agenda des nächsten Jahres stehen. ■



Silber für Dani Beer an den U23 SM

Bericht: Oliver Steiner / Foto: Pascal Gesch

08. September 2013

Daniel Beer gewinnt an den Schweizermeisterschaften der U23 in Regensdorf die Silbermedaille über 110 m Hürden in einer Zeit von 14.89s.

Ebenfalls am Start war Alexandra Beer, welche es bei den U23 W über 100 m bis in den Halbfinal schaffte und dort mit 12.72s eine gute Zeit lief. Über 100 m Hürden verpasste sie mit 15.20s den Einzug ins Finale nur um 14 Hundertstel.

Schlussendlich absolviert Alexandra noch den Hochsprung, wo sie mit übersprungenen 1.55 m auf dem 5. Schlussrang landete.

Als dritte Biberister Athletin war Anja von Stokar im Einsatz. Sie erreichte im Kugelstossen der U23 W mit 11.05 m den 7. Rang.

Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen! ■





Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Dr. med. dent. Sacha Balmer
Dr. med. dent. Andrea Rentsch-Kollär

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

Zu Besuch bei den Kleinkaliberschützen in Biberist

Bericht: Marcel Züllig

Während der Sommerpause erhielten wir am 26. Juli 2013 die Möglichkeit, in eine andere Sportart Einblick zu erhalten.

Dazu trafen wir uns beim Kleinkaliberstand in Biberist. Dort wurden wir von erfahrenen Kleikaliberschützen empfangen, welche uns auch betreuten (habt ihr super gemacht, Merci!). Nach ein paar Probeschüssen hatten wir dann einen kleinen Wettkampf. Zehn Schüsse auf die 20er Scheibe. Somit ergab sich eine maximale Punktzahl von 200 Punkten, welche von niemandem erreicht wurde. Umso mehr

erstaunt war ich über unsere weiblichen Teilnehmer, welche eine ruhige Hand und Feingefühl im Finger bewiesen. Dies sollte vielleicht der eine oder andere Jungschütze noch ein wenig üben.

Nach der Rangverkündigung wurde der Grill eingefeuert und das tolle Salatbuffet eröffnet. Wir liessen es uns schmecken und geniessten den Rest des Abends.

Ich danke herzlich den Kleinkaliberschützen von Biberist für eure Betreuung & Gastfreundschaft. ■



regiobank

Aufsteigen

Wir bringen Ihre Geldangelegenheiten zu einem erfolgreichen Abschluss. Mit Fachkenntnis und Köpfchen. Foulspiel und Abseits überlassen wir den echten Fussballspielern.

Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34 · 4562 Biberist · 032 624 15 15 · www.regiobank.ch



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE



*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , Email: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Country Line Dance 27.06.2013

Bericht: Renate Kaiser

Linda Ross zauberte ein bisschen Westernstimmung in die Bleichematt Turnhalle. Eine bunte, 15-köpfige Schar Frauen stand bereit, um ein paar Schritte Line Dance zu lernen.

Was ist Line Dance?

Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Country Line Dance stammt aus Amerika und wird in der Cowboy- und Westernszene getanzt. Die Tänze sind passend zu Musik choreographiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammen.

«Ferse-Spitz-Platt», «eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben und acht,» «und...». Drehen, vor und zurück, step und kick... wenn das nur keine «Gnusch» mit den Füssen gibt...

Koordinative Fähigkeiten waren gefragt. Frauen mit jahrelanger Gymnestrada und Turnfesterfahrungen waren da ein bisschen im Vorteil. Aber alle Achtung! Auch diejenigen, welche glaubten 2 linke Füsse zu haben, konnten feststellen, dass nach 1 ½ Stunden üben «scho fei öppis rächts» herausgekommen ist.

Das Wichtigste jedoch war der Spassfaktor. Es machte Freude, alle hatten Spass, es war eine gelungene Abwechslung. Anschliessend wurde das Pferd gesattelt oder die Kutsche bestiegen und zum nächsten Saloon geritten.

Ein rundum gelungener Abend. Besten Dank unserem Cowgirl Linda Ross für die Einführung ins Line Dance. Merci vüu mou Andrea Schwägli für die Organisation. See you soon ■





Tenero 2013

Bericht: Lukas Lohm

Auch dieses Jahr haben sich einige Mitglieder von Biberist aktiv! die Zeit genommen und sind ins Trainingslager auf Tenero gefahren.

Dieses Jahr konnten sich leider nur sieben Mitglieder die Woche vom 28. Juli auf den 3. August freihalten, wo sie in Tenero ihre sportlichen Leistungen über die Ferien verbessern konnten.

Des weiteren waren auch noch einige Leiter mit dabei. So waren die Mitglieder von Biberist aktiv! doch noch relativ gut vertreten.



Der **Montag** startete ganz normal wie immer mit den Hauptfächern Getu, Poly, Gymnastik, Leichtathletik, und Schwingen. Aufrung einer meteorologischen Störung wurde das Nachmittagsprogramm abgeblasen und ein Ersatzprogramm musste her. So waren dann alle Teilnehmer plötzlich in der Dreifachturnhalle, wo normalerweise Geräteturnen trainiert wird. Als man in die Halle kam, konnte man fast nicht mehr unterscheiden wer jetzt wo war und was machte. Alle hatten



Spass und die Mischung zwischen etwas Gymnastik hier, etwas Akrobatik dort und vielen weiteren turnerischen Disziplinen war sehr unterhaltsam anzuschauen wie auch mitzumachen. Denn dank diese Mischung entstanden in kürzester Zeit viele spannende und abwechslungsreiche Momente, welche fotografisch festgehalten werden konnten.

Am **Dienstag** war dann das Wetter wieder wunderbar. So wurde am Morgen fleissig trainiert und am Nachmittag konnte man sich bei den Wahlfächern mit neuen Sportarten und Turnkollegen anfreunden.

Am **Mittwoch** konnten sich die Teilnehmer ein wenig erholen, da am Mitt-

woch so wie jedes Jahr im Tenerolager, eine kleine Wanderung bevor stand. Dieses Jahr gieng es ins Maggiatal und am Abend war dann freies Verfügen im Raume Tenero angesagt. Jedoch nur bis 22.00 Uhr., da um 22.30 Uhr Nachtruhe herrschte.

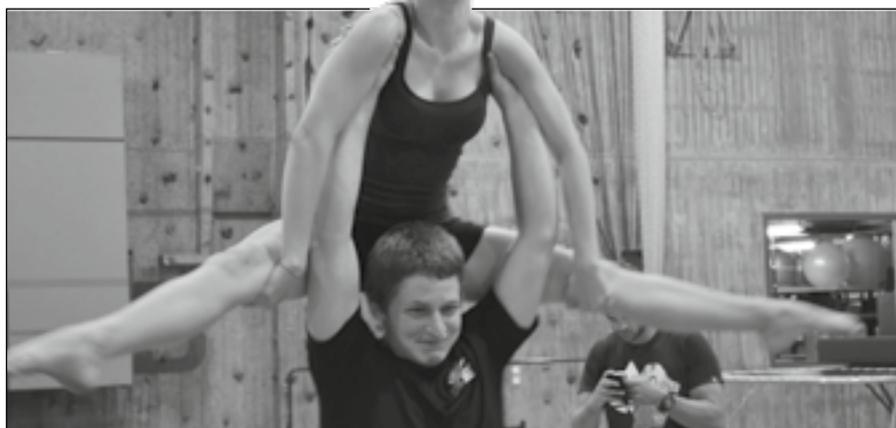


Am **Donnerstag** wurde dann wieder in neuer Frische trainiert und am Abend war das ganze Lager am See um das Feuerwerk des 1. August bestaunen zu können.

Am **Freitag** neigte sich die Woche dann schon dem Ende zu. Man gab nochmals die letzten Kraftreserven her, da es die letzte Möglichkeit zum Trainieren war. Am Abend dann, wurde das berühmte Abendprogramm des Tenerolagers abgehalten. Hier werden jeweils auf Ende Woche noch diverse Showeinlagen einstudiert, welche alle Jahre wieder ein Knüller sind.

Am **Samstag** war die ganze Sommergeschichte vorüber und man freute sich schon wider auf das folgende Jahr. ■





Fest der Bewegungslust und Begegnung

Bericht: az Solothurner Zeitung vom 19. August 2013 / Agnes Portmann-Leupi

Biberist Die Dreifach-Sporthalle wurde übers Wochenende vom 16. bis 18. August eingeweiht und der Bevölkerung übergeben

Das wunderbare Sommerwetter widerspiegelte sich am Sonntag auch in der neuen Dreifach-Sporthalle. Kinder und Erwachsene legten darin leuchtende Sonnenblumen aus. Mit feierlichen Worten segneten der reformierte Pfarrer Christian Bürki und der katholische Gemeindeleiter, Diakon Max Herrmann, die Sporthalle. «In diesem Haus sollen körperliche Fähigkeiten geübt, geistige Aufmerksamkeit trainiert und Fairplay erlernt

werden. Sieger werden Hochgefühle erleben und Verlierer mit Begrenzungen umgehen lernen», sagte Max Herrmann. Über allem Verlieren und Gewinnen entstehe etwas Wichtiges, nämlich Zusammenspiel und Gemeinschaft. Mattias Boegli vom ausführenden Architekturbüros «boegli kramp» in Fribourg übergab Gemeindepräsident Martin Blaser einen symbolischen schwarzen Schlüssel.

Allseitige Freude

In seiner Festansprache blickte der Gemeindepräsident an die denkwürdige Abstimmung vom 27. September 2009 zurück. «Es muss ein wichtiges Geschäft sein, wenn 49.82 Prozent der Stimmberechtigten...



rechtigten an die Urne gehen», meinte er. Der knappe Entscheid sei in der für die Schweizer üblichen Manier akzeptiert worden. «Ich danke allen, die entsprechende Forderungen gestellt haben und laut und deutlich sagten, was sie wollen oder was wir brauchen», betonte Martin Blaser. Ganz speziell bedankte er sich bei denjenigen, die sich zur Verfügung gestellt haben, die Grundlagen zu erarbeiten, die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten, den Meinungsbildungsprozess zu befeuern und Überzeugungsarbeit zu leisten. Ihre Wünsche zum Geschehen in der neuen Sporthalle taten die stark involvierten Personen – Beat Affolter, Alfred

Götschi, Konrad Imbach, Andrea Meister, Alex Miescher, Susanne Mollica, Martin Kaiser und Ueli Sterchi – an der Einweihungsfeier kund. «Ich wünsche, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Freude für Bewegung ausleben können, auch über ihre Schulzeit hinweg», so Schulleiterin Susanne Mollica. Martin Kaiser, Präsident von Biberist aktiv! und stellvertretend für die Sportvereine bedankte sich für die neuen Möglichkeiten für Wettkämpfe, Jugendförderung und Freizeit. Konrad Imbach, Präsident des zehnköpfigen Organisationskomitees «Einweihung Sporthalle», erwähnte die sportlichen Aktivitäten in der neuen Halle.



Fernsehreifer Super-Zehnkampf

Bewegungslust und Zuschauerfreude pur beflügelten bereits an den Vortagen die Sporthalle. Mit Spielturnieren der Schulklassen, Plauschwettkämpfen, Volleyball-, Handball-, Rad- und Unihockeyturnieren sowie Showblocks wurde die Halle getestet. Höhepunkt war sicher der Super-Zehnkampf vom Samstagabend. Ehemalige und aktive Spitzensportler, Freizeitsportler und Politiker gaben Vollgas. In vier Gruppen, aufgeteilt in «Raiffeisen», «el travel», «Azeiger» und «Sporthalle», behaupteten sich die zwölf Kämpfenden in ausgefallenen Disziplinen. Fernsehreif entfaltete sich das Geschehen mit dem in Biberist aufgewachsenen SRF-Sportreporter Reto Held. Die vielen Zuschauer auf der Galerie feuerten ihre Teams an. Denn der Stabweitsprung, das Bon Rallye, Retour Ring Ding, Seilzie-

hen, Spassvelo, Kleiderbügelwerfen, Riesenkartenshaus bauen, verzehrte Prominente erkennen gehören sicherlich nicht zum Alltagstraining der Kämpfenden. Die Spannung erreichte mit der Schlussstaffette ihren Höhepunkt. Absoluter Sieger – passender könnte es nicht sein – wurde das Team Sporthalle mit Simon Friedli, Priska Gnägi und Marius Hubler.

Auch in den weissen Zelten um die Halle war Einiges los. Der Duft nach Fisch, Pizza, Hamburger, Pouletflügeli verleitete zum Zwischenstopp. Lebhaft geplaudert wurde ebenfalls an den Festbänken unter den Bäumen und in der Bar. Gross war das Interesse der Bevölkerung an den Rundgängen durch die Sporthalle. Architekt Mattias Boegli führte durch Geräteraum, Garderoben und Galerie des mit unterschiedlich dimensionierten vertikalen Tannenholzlaten umhüllten Gebäudes. ■



 **Baloise Bank SoBa**



**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –
Die Finanzierung, die auch Ihren
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.
www.baloise.ch

**Profitieren Sie
vom Sparpaket
Eigenheim!**

Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich 2013

Bericht: Oliver Steiner / Fotos: Géraldine Cammisar



27. August 2013

Zwei Tage vor dem Leichtathletik Meeting Weltklasse Zürich waren auch dieses Jahr wieder 2 Weltklasse Athleten zu Gast in Biberist, nämlich 400m Olympiasieger von 2012 Kirani James (Grenada) und Weltmeisterin 2013 und Olympia-Zweite im Speerwerfen Christina Obergföll (GER). Kirani James ist der Shooting Star über 400m! Der Athlet aus Grenada wurde mit gerade mal 19 Jahren Weltmeister 2011 in Daegu und ein Jahr später in London gar Olympiasieger. An den kürzlich zu Ende gegangenen Weltmeisterschaften 2013 in Moskau wurde er Siebter.

Mit Christina Obergföll konnte eine weitere Topathletin für den Anlass gewonnen werden. Die erfahrene Speerwerferin hat einige Erfolge an Grossanlässen zu verzeichnen. An den Olympischen Spielen in Peking 2008 holte sie die Bronzemedaille und 4 Jahre später 2012 in London Olympia-Silber. Ein weiterer grosser Höhepunkt in ihrer Karriere ist sicher der in Moskau gewonnene Weltmeistertitel 2013.

Neben den zwei internationalen Athletinnen standen den Kids auch zwei Swiss Starter mit ihrem sportlichen Können zur Seite: Mujinga Kambundji (ST Bern) ist die Schweizer Nachwuchshoffnung im





Sprint. Die mehrfache Schweizer Meisterin über 100 m (2009/2011/2012/2013) und 200 m (2009/2012/2013), nahm dieses Jahr an der WM in Moskau über 200 m sowie über 4×100 m teil. Der 19-jährige Schweizermeister im Speerwerfen (2013 bei den Aktiven!) Tim Wieland (ST Bern) glänzte dieses Jahr auch als Finalteilnehmer an den U20-Europameisterschaften in Rieti 2013.

Leider war wohl Petrus kein Leichtathlet und so bescherte er uns einen teils sehr heftigen Dauerregen für diesen Anlass. Zum Glück fand der Helikopter trotzdem den Luftweg nach Biberist. Und so konnten die knapp 100 Kinder und Jugendlichen ihre 2 Trainingseinheiten (je eine bei einem Weltklasse Athleten und eine bei

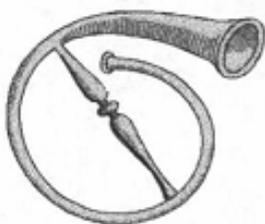
einem Swiss Starter) auch unter diesen nassen Bedingungen absolvieren. Dank der etwas verlängerten Autogrammstunde kamen dann auch die meisten zu einer begehrten Unterschrift des prominenten Trainerquartetts, bevor dann der Helikopter mit Christina und Kirani wieder abhob und sich nach einer Zusatz-

schlaufe über den Sportplatz wieder zurück auf den Weg nach Zürich machte.

Trotz des nassen Wetters konnte Biberist aktiv! diesen Anlass zum dritten Mal erfolgreich durchführen. Nächstes Jahr wird der Anlass für unsere Region in Langenthal durchgeführt. ■



Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66



TANKREVISIONEN
GmbH

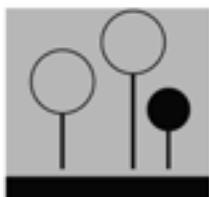
Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel. **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

Sport + Spiel auf Velotour

Bericht: Dinu Schreier



Auch mit Stellvertreter am Ziel angekommen!

Mit 8 Personen stand eine kleinere Gruppe als gewohnt in den Startlöchern. Edi unser bewährter Tourenchef musste sich verletzungshalber abmelden. Mit Heinz Müller hat er jedoch einen versierten Ersatzmann gefunden.

Wir pedalteten auf der rechten Aareseite, mit kurzen Zwischenhalt im Rössli in Nennigkofen, zum Wendepunkt. Die Archerbrücke führte uns auf die linke Flussseite. In der Grenchner-Fischerhütte

verpflegten wir uns mehrheitlich mit dem Naheliegenden, wenn auch die Fische wahrscheinlich nicht aus der Aare stammten. Nach einem unterhaltsamen und kulinarisch erfolgreichen Aufenthalt machten wir uns auf die Heimfahrt. Durch die sogenannte Witi hat uns ein besonders holpriger Weg durch Feld und Wiesen bis nach Solothurn richtig durchgerüttelt. Aus topografischen Gründen wurde diesmal kein Bergpreis vergeben und die E-Bike Unterstützung war überflüssig. Im Restaurant Enge wischten wir uns die letzten Schweissperlen vom «Spi-

talstutz» von der Stirn und senkten mit einem Schummerdrunk die Körpertemperatur etwas ab. Pädu, bekannt für

seine süssen Gelüste, konnte einem Coupe Romanoff nicht widerstehen. Herzlichen Dank dem OK... bis 2014! ■



zahn 24 arzt
Zahnarzt Zentrum Zuchwil 032 685 24 24

sporthus
balsthal www.sporthus.ch
falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Neuer Trainer Herren 1 Unihockey

Bericht: Sam Krämer



Ressortleiter
M. Schaad
mit dem
neuen Coach

Im Anschluss an die sehr erfolgreiche Saison 2012/13 mit dem Aufstieg in die 3. Liga kam das Bedürfnis nach einem festen Trainer (Bisher Spielertrainer S. Krämer) für die erste Mannschaft auf. Um den Anforderungen der 3. Liga zu entsprechen und Strukturen innerhalb des Vereins zu stärken machten sich der ehemalige Spielertrainer sowie der Vorstand auf, einen festen Coach für die bevorstehende erstmalige 3. Liga Saison in der (jungen) Geschichte des Unihockey BA zu finden.

Es freut uns sehr, in diesem Zusammenhang die Verpflichtung des routinierten Neo-Trainer Marco Hiltbrunner bekannt zu geben. Hiltbrunner hat sein Amt am 8. August 2013 aufgenommen, erste Anzeichen seiner Handschrift sind bereits erkennbar. Wir erhoffen uns durch diesen Schritt, weiter an Qualität zu gewinnen freuen uns auf eine angenehme und fördernde Zusammenarbeit.



Interview mit Marco Hiltbrunner

1. Marco, wer bist du? Wo hast du bis jetzt verweilt in deinem Unihockey Leben?

Ich bin aus Kriegstetten. 32-jährig. Ich betreibe neben Unihockey auch gerne andere Sportarten. Spiele gerne Keyboard. Wenn die Zeit dazu reicht, reise ich gerne in der Welt umher. Ich begann 1987 mit Unihockey in Kriegstetten, wo ich 2008 den Gruppensieg als Spielertrainer in der 3. Liga KF erreichte. Dabei war ich bis 2010 auch Präsident. Ab 2010-2012 war ich Assistent Coach in Waldenburg BL, wo ich unter dem Trainer(NLA) sehr viele Erfahrungen sammeln konnte und viel profitiert habe im taktischen Bereich.

2. Wo liegen deine Stärken im Coaching?

Mentales und Motivationsebene.

3. Was hast du für Ziele mit der Mannschaft?

Die Ziele wurden von der Mannschaft definiert (Mittelfeld in der Tabelle). Ich versuche die Mannschaft möglichst nahe an dieses Ziel heranzuführen.

4. Warum hast du dich für den Aufsteiger aus Biberist entschieden?

Ich habe letzte Saison schon einige Spiele des Teams in der 4. Liga gesehen und das Potential in der Mannschaft erkannt. Dabei habe ich festgestellt, dass eine ordnende Hand dem Team gut tun kann. Mit dem Aufstieg in die 3. Liga wurde der Trainerposten zur Option für mich und da ich im Moment kein Traineramt bei einem anderen Verein inne hatte, nahm ich das eingehende Angebot aus Biberist gerne an.

5. Lieblingsort in Biberist?

Ein schöner Platz an der Emme im Sommer.

5. Neue Turnhalle?

Die Halle ist auf den ersten Blick den Verantwortlichen sehr schön gelungen. Ich hoffe dass wir auch das eine oder andere mal darin spielen können.

Vielen Dank, Marco für das kurze Interview und viel Erfolg! ■

Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal

Bericht: Oliver Steiner

17. August 2013

Am diesjährigen Kantonalfinal des Swiss Athletics Sprint in Loerstorf liefen ein paar Biberister Athletinnen und Athleten schneller als ihre Konkurrenz. Allen voran Thimea Häfliger, welche sich in der ältesten Kategorie (M98) in sehr schnellen 10.40s über 80m souverän gegen ihre Gegnerinnen durchsetzte und sich somit für den Schweizer Final qualifizieren konnte. In der Kategorie M01 hat Lisa Zeller mit guten 8.92s über 60m den 2. Platz erreicht und die Qualifikation für den Schweizer Final nur knapp verpasst. Bei den Knaben lief Joel Winterberg in seiner Kategorie (K02) schneller als alle anderen und konnte sich mit ebenfalls sehr guten 8.56s über 60m und mehr als einer halben Sekunde Vorsprung auf den Zweitplatzierten auch für den Schweizer Final qualifizieren. Dieser findet am 22. September 2013 in Ibach statt. ■



Holen Sie sich die TESTSIEGER!

Grösste Skimode-
und Skischuhwahl
der Schweiz



www.stoeckli.ch

WOLKUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST. LÉGER/S/VEVEY | KLOTEN | SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | HOCH-YBRIG | ENGELBERG

**DANIEL
VON BURG**

Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

Tel. 032 672 35 14

CH-4562 Biberist

Fax 032 672 47 52

Emmenlauf vom 21.08.2013

Bericht: Renate Kaiser



Bei sehr guten Bedingungen standen am diesjährigen Emmelauf 4 Walking Frauen am Start.

Irene Orschel und Lisi Hilpert meldeten sich beim 10.5 km Lauf an und Sylvia Frieder und Hanni Rüetschli beim 5.5 km. Um 18.50 fiel der Startschuss für die kleine Runde, welche von Bätterkinden über Kräiligen und wieder zurück nach Bätterkinden führte. Gring ache und «walke» ... nur 10 Minuten später durften auch die beiden «Langstrecken-Walkerinnen» über die Startlinie walken.

Grütter Andrea, welche leider nicht teilnehmen konnte (gebrochener Zehen) unterstützte die Frauen auf der Strecke. Ich übernahm diesmal (verletzungsbedingt) die Kamera und wartete nun beim Ziel auf die Frauen.

Wer kommt wohl diesmal als erste ins Ziel ... das Geschrei war gross, als Hanni, welche ihr erstes Rennen bestritt, auch als erste Walkerin der Kurzstrecke über die Ziellinie lief – dicht gefolgt von Sylvia. Somit waren uns Biberist aktiv!-Walkerinnen bereits 2 Podestplätze sicher!

Und wie lief es wohl den anderen beiden? ... schon wieder war Schreien angesagt! Irene gewann souverän die 10.6 km Distanz. Ein paar Minuten später traf auch Lisi im Ziel ein. Ihr machten die ersten 3 km zu schaffen – nicht nur die Beine schmerzten, auch wurde sie von einer «Wand» «Stockenten» nicht vorbeigelassen ... doch ihre Zeit vom letzten konnte sie trotzdem unterbieten. Anschliessend verfolgten wir die etwas laaaaaaaange Siegerehrung. Unsere Frauen hatten noch zusätzliches Glück, wurde doch bei der Auslosung der Startnummern Silvias und Lisi's Nummer

gezogen. So konnten sie noch zusätzlich nebst hervorragenden Resultaten einen Gutschein vom Sportgeschäft und einen «Fresskorb» mit nach Hause nehmen.

Es war ein sehr erfolgreicher, gelungener, lustiger Abend – allen Teilnehmenden gratulieren wir ganz herzlich und wir freuen uns bereits auf den nächsten Lauf. Wir hoffen, dass dann auch die Verletzten wieder dabei sein können. ■

Resultate und weitere Bilder unter www.emmenlauf.ch



Velotour Ressorst Turnen

Bericht: Vera und Sophie Beer

5. Juli 2013

Zum Abschluss vor den Sommerferien trafen sich 50 topmotivierte Turner und Turnerinnen und deren Eltern beim Bleichenmattschulhaus, um die alljährliche Velotour anzutreten. In vier Gruppen ging es los. Manche gingen Richtung Bätterkinden, während bei andern der Emmenspitz das Ziel war.

Nach eineinhalb Stunden trafen die Gruppen beim Hornusserhüttli in Biberist ein. Dort wartete bereits ein kühles Getränk auf sie.

Als alle versammelt waren, durfte man sich am Salatbuffet und am Grill bedie-

nen. Unser Grillmeister (Pädu) schaffte dank konzentrierter Arbeit ohne grössere Verluste, dass mehr als 50 Würste gleichzeitig fertig waren. Danke!

Damit wir nach den Würsten wieder Platz für das himmlische Dessert hatten, übten sich Jung und Alt im Willisauer-ringliwettkampf. Dabei geht es darum, das Chrömlì, welches an einem Faden hängt, nur mit Hilfe der Zunge in den Mund zu befördern.

Nach diesen Anstrengungen genossen wir das opulente Dessertbuffet. Gemütlich sassen wir noch zusammen und liessen den Abend ausklingen. ■





Schweizercup SG Biberist aktiv – KTV Visp Handball 20:25

Bericht: Rene Paratore

Dank der Finalteilnahme am letztjährigen Berner Kantonal-Cup konnte die SG Biberist aktiv im diesjährigen Schweizer Cup antreten. Der Gegner, KTV Visp Handball, ist eine Mannschaft aus der 1. Liga.

Das Spiel war für uns der Lohn für die guten Leistungen in diesem Cupwettbewerb und zugleich auch eine erste Standortbestimmung auf die bevorstehende neue Saison.

Nach diverse Änderungen im Kader konnte man auf das Auftreten der SG Biberist gespannt sein.

Im Sog der diesjährigen «Chilbi» erhofften wir uns viele Zuschauer für den ersten Ernstkampf in der neuen Sporthalle Bleichenmatt.

Handball-Präsident Marco Digirolamo konnte dann auch viele Zuschauer zu diesem Spiel begrüßen.

Dies und das Auftreten als «Underdog» motivierte die Mannschaft natürlich noch zusätzlich.

Die etwas verhaltene Anfangsphase des Spiels war

dann auch durch (beidseitige) Nervosität geprägt. Entsprechend auch der 1:0 Spielstand (für das Heimteam) nach bereits 5 gespielten Minuten. Dies änderte sich dann aber schlagartig und die Visper machten aus diesem 1-Torerückstand eine komfortable 5:1 Führung. Es zeigte sich, dass der KTV Visp nicht gewillt war hier nach Biberist zu kommen, um Ge-



schenke zu verteilen. Allmählich konnten aber auch die Biberister ihre Nervosität ablegen und die Zuschauer konnten vermehrt Tore der Heimmannschaft beklatschen. Dank SG-Goalie Florian Häberle, welcher mit herausragenden Paraden die Mannschaft zusätzlich nach vorne trieb, konnte das Spiel zunehmend ausgeglichen gestaltet werden. Der Spielstand zur Pause: 10:12 für den 1. Ligisten.

Dieser 2-Tore Rückstand war natürlich Motivation genug, um in Halbzeit 2 nochmals Vollgas zu geben. Leider schlichen sich dann, je länger das Spiel dauerte, vermehrt Fehler in das Biberister Spiel ein. Dies nutzten die routinierten Walliser resolut aus und konnten wieder mit einigen Toren davon ziehen. Zusätzlich machten sich dann auch noch konditionelle Män-

gel bemerkbar, was unumgänglich zu individuellen Fehlern und Toren führten.

Überhastete Abschlüsse und Fehlpässe waren die Folgen davon. Auch eine doppelte Überzahlsituation konnte nicht in Tore ausgenutzt werden.

So schied die SG Biberist aktiv mit einem ehrenvollen Resultat von 20:25 aus dem das Schweizercup aus.

Nun gilt es die nötigen Schlüsse und Erkenntnisse aus diesem Spiel zu ziehen und «Defizite» in den Trainings entsprechend zu korrigieren.

Alles in allem können wir ob unserer Leistung zufrieden sein.

An dieser Stelle ein spezieller Dank an die vielen Zuschauer, welche uns während dem Spiel so lautstark unterstützt haben. Hat Spass gemacht! ■



Spielplan Saison 2013/14

SG Biberist aktiv – 2. Liga

Sa	05.10.2013	17.00	Handball Jegenstorf	SG Biberist aktiv	Jegenstorf TH Gyrisberg
Sa	12.10.2013	15.00	SG Steffisburg 3 / TV Thun 2	SG Biberist aktiv	Steffisburg TH Musterplatz
Sa	19.10.2013	16.00	SG Biberist aktiv	Handball Grauholz	Biberist SH Bleichenmatt
So	27.10.2013	16.00	SG Superböck Thun	SG Biberist aktiv	Thun SH Lachen
Sa	02.11.2013	16.00	SG Biberist aktiv	HS Biel 2	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	09.11.2013	16.00	SG Biberist aktiv	TV Länggasse Bern	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	16.11.2013	16.00	SG Biberist aktiv	PSG Lyss 2	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	14.12.2013	20.30	PSG Lyss 2	SG Biberist aktiv	Lyss SH Grien
Sa	11.01.2014	16.00	SG Biberist aktiv	SG Superböck Thun	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	18.01.2014	16.00	SG Biberist aktiv	SG Steffisburg 3 / TV Thun 2	Biberist SH Bleichenmatt
So	09.02.2014	10.30	TV Länggasse Bern	SG Biberist aktiv	Bern TH Spitalacker 1-2
Sa	15.02.2014	17.30	Handball Grauholz	SG Biberist aktiv	Moosseedorf TH Staffel 3
Sa	22.02.2014	18.15	HS Biel 2	SG Biberist aktiv	Biel SH Gym Seeland
Sa	08.03.2014	16.00	SG Biberist aktiv	Handball Jegenstorf	Biberist SH Bleichenmatt



Spielplan Saison 2013/14

SG Biberist aktiv2 – 3. Liga

Sa	05.10.2013	16.15	TV Länggasse Bern 3	SG Biberist aktiv 2	Bern TH Spitalacker 1-2
Sa	12.10.2013	16.00	SG Biberist aktiv 2	SG Langenthal 2/ Solothurn 3	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	02.11.2013	17.30	HGO	SG Biberist aktiv 2	Ittigen TH Rain
Sa	09.11.2013	14.30	SG Biberist aktiv 2	HBC Ins 2	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	16.11.2013	14.30	SG Biberist aktiv 2	HBC Sense	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	30.11.2013	16.00	SG Biberist aktiv 2	HGO	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	07.12.2013	14.30	HBC Münsingen	SG Biberist aktiv 2	Münsingen SH Schlossmatt
Sa	14.12.2013	16.00	SG Biberist aktiv 2	HBC Münsingen	Biberist SH Bleichenmatt
So	12.01.2014	16.00	HBC Sense	SG Biberist aktiv 2	Neuenegg SH Dorf
Sa	18.01.2014	14.30	SG Biberist aktiv 2	TV Länggasse Bern 3	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	01.02.2014	13.30	HBC Ins 2	SG Biberist aktiv 2	Ins SH Rötshmatte
So	16.02.2014	12.00	SG Langenthal 2/ Solothurn 3	SG Biberist aktiv 2	Langenthal SPZ Hard

Spielplan Saison 2013/14

SG Biberist-Zuchwil Regio – Junioren U15

Sa	26.10.2013	15:00	SG LakeSide Wacker- RW Thun	SG Biberist- Zuchwil Regio	Thun SH Lachen
Sa	02.11.2013	14:30	SG Biberist- Zuchwil Regio	HBC Rotweiss Belp	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	09.11.2013	13:00	SG Biberist- Zuchwil Regio	SG LakeSide Wacker-RW Thun	Biberist SH Bleichenmatt
Sa	16.11.2013	13:00	SG Biberist- Zuchwil Regio	HBC Büren	Biberist SH Bleichenmatt
So	24.11.2013	10:00	HBC Rotweiss Belp	SG Biberist- Zuchwil Regio	Belp SH Neumatt
Sa	14.12.2013	12:00	SG Solothurn Regio	SG Biberist- Zuchwil Regio	Solothurn SH CIS

Gym Fit Frauen- Wanderweekend vom 24./25.08.2013

Bericht: Renate Kaiser



Am Samstagmorgen trafen sich 15 Frauen am Bahnhof Biberist Ost zur diesjährigen 2tägigen Wanderung. Wohin es ging war ein Geheimnis. Der Wetterbericht war alles andere als super ... wir stellten uns alle auf Regen ein und der Regenschirm war bei vielen im Gepäck zu finden.

Unsere Reise führte uns mit dem Zug via Solothurn–Olten–Wettingen nach Brugg. Weiter ging es mit dem Poschi Richtung Mellingen. Hier gab es auch den lang ersehnten Kaffeehalt. Dank Kaffee aus der Kanne mussten wir nicht lange warten und konnten mit Gipfeli den Halt geniessen.

Weiter ging's zu Fuss der wunderschönen Reuss entlang Richtung Birnenstorf –

nach Müllingen. Mittagessen in der «Müli». Wir wurden mit einem feinen Fischteller, Wein, Mineral, Kaffee und einem «Glässeli» verwöhnt. Das Beste daran war, dass wir bis jetzt unser Portemonnaie im Rucksack lassen konnten – alles war im Reisepreis inbegriffen!

Und übrigens, wo war der angesagte Regen? Während wir gemütlich zu Mittag assen, regnete es in Strömen. Als wir uns wieder auf den Weg machten, regnete es nur noch ein bisschen, sodass ein Regenschirm oder eine «Dirk Bach Pelerine» (zu diesem Modell kann Lisi Hilpert genauere Auskunft geben) nur für kurze Zeit in Anspruch genommen werden musste.



Via Windisch marschierten wir weiter nach Brugg. Dort verabschiedeten wir uns von Andrea Schwägli und Edit Senn, welche leider wieder nach Hause reisten. (Andrea wollte Ihren Geburtstag zu Hause feiern – Happy Birthday!) Übernachtung in Brugg. Wo früher Römer und Habsburger wohnten, ist heute aus dem «Schlössli Altenburg» eine Jugendherberge geworden. Bei Älpler Makkaroni, Salat und Berliner genossen wir unser Abendessen in der schönen Jugi. Katrins Wunsch nach einem Nachtschlämpli wurde natürlich auch erfüllt – an dieser Stelle ein merci an Ursi für den Transport der Lampe

Am nächsten Morgen – wer hätte das gedacht ... ohne Regen machten wir uns nach dem Zmorgenessen auf den Weg der Aare entlang von Brugg – Bruggerberg – Stilli nach Döttingen. Nach einer kurzen Mittagsrast ging es weiter und nach rund 14 km und 452 m Aufstieg und 401 m Abstieg kamen wir in Döttingen an. Das anschliessende Bierchen hatten wir uns wirklich verdient. Müde und froh, dass die Wetterprognosen wieder einmal nicht für uns geglolten haben, stiegen wir in den Zug nach Solothurn. Und wer nun gedacht hätte, dass die Reise in Biberist zu Ende sei, der hatte sich gewaltig getäuscht. Wir wurden am

Bahnhof von Grütter Andrea und den restlichen Familienmitgliedern von Karin Meister und Ruth Krebs überrascht. Bei Wein, Mineral, Lachsroullade, Schinkentäschli, Speckbrot und Chips nahm unsere Reise ein gemütliches Ende.

Die Muskeln wurden dieses Wochenende wieder einmal strapaziert. Seien es die Wadenmuskeln, die Oberschenkelmus-

keln, die Lachmuskeln und nicht zuletzt auch die Kiefermuskulatur, welche beim «Lafere» enorm gebraucht wurden.

Ein ober-super-mega-grosses MERCI den Organisatorinnen dieser Reise. Ruth und Karin, ihr habt das fantastisch gemacht – auf welche Weise ihr Petrus bestochen habt, wird wohl weiterhin euer Geheimnis bleiben ... ■



Sparte Gesundheit bildet sich weiter!

Bericht: Franz-J. Doppler

Viel wird über die Energie der Zukunft geschrieben und gesprochen und wir möchten uns mit einem kleinen Teil dieser Politik befassen.

Dieser Einladung hat eine interessierte Gruppe am 11. Juli Folge geleistet und die AEK Pellet Produktion in der Klus besucht. Herr von Arx, ein umweltbegeisterter Referent der Firma Linie-e, hat uns willkommen geheissen und uns in die Entstehungsgeschichte der Pellet-Produktion eingeführt. Nach dem Sturm Lothar beschlossen mutige Macher, aus dem brachliegenden Sturmholz Pellets zu produzieren. Sie gründeten 2003 die AEK-Pellet AG und bereits im gleichen Jahr ging in der Klus die grösste Pelletsfabrik in der Schweiz in Betrieb. Heute

werden jährlich bereits über 60 000 t produziert – Tendenz stark steigend. Der Rohstoff Holz stammt grösstenteils aus Holzverarbeitungsbetrieben und wird in Form von Sägemehl angeliefert. Durch trocknen, reinigen und unter Zugabe von Maisstärke werden in grossen Pressen die kleinen Holzstäbli gefertigt.

Nach dem theoretischen und geschichtlichen Teil machten wir uns auf den Rundgang. Lärm und Staub waren die ständigen Begleiter. Auch sportlich wurden wir gefordert. Treppensteigen auf das Dach der Reinigungs- und Trocknungshalle war angesagt. Aus dieser Höhe konnten wir einen Blick in Richtung Naturpark Thal und auf die stark befahrene Klusstrasse werfen.



AEK Pellets®
Ausgezeichnete Qualität.

Moderne Pressen und Abfüllanlagen stehen in den alten Gebäuden der ehemaligen von Roll Giesserei Klus. Diese Tatsache beeindruckte uns sehr. Nach dem interessanten und lehrreichen Rundgang wurden wir zu einem Apero geladen, welches Adolf Stuber von seinem einstigen Arbeitgeber offeriert erhielt. Auch an dieser Stelle bedanken wir uns bei der

Direktion der AEK-Pellet AG für diese noble Geste herzlich.

Und wie es so ist, nahmen wir nicht den direkten Heimweg unter die Räder. Im Bad Klus war für uns Platz in der Gartenwirtschaft reserviert. Wir genossen das Beisammensein und wussten uns allerlei zu erzählen. ■





42. Quer durch Solothurn 2013

Bericht: Doris Felder / Fotos: www.querdurch.ch

6. September 2013

9 Mannschaften, 8 Podestplätze, dies die erfolgreiche Biberister Bilanz des 42. Quer durch Solothurn 2013

Bei einem Staffellauf wie diesem am Freitagabend ist Schnelligkeit nicht das einzige, was zählt. Auch Teamgeist, Zusammenhalt, ein starker Wille sowie etwas Geschick und Mut, sich auf den nassen Pflastersteinen zu beweisen, tragen zu einem eindrücklichen Sporterlebnis bei.

Biberist aktiv! LA ging mit einer Delegation von 9 Teams an den Start. Ein Team besteht aus 6 Läufer oder 6 Läuferinnen. In der jüngsten Kategorie und beim Plausch wird gemischt gestartet.

Das Wetter hielt bis kurz vor den Start der älteren Kategorien, wie die der Frauen, der Aktiven und der Plausch Kategorie. Just zum Start dieser Teams wurden die Pflastersteine in Solothurn etwas nass und glitschig.

Da es jedem gleich ging, dürfen wir dies aber kaum als Ausrede betrachten. So wurde doch die lange (über 20 Jahre) andauernde Titelverteidigung der Frauen

geknackt. Fast ein bisschen fremd mit an zu sehen, dass dieses Mal nicht Biberist aktiv! als erstes über die Ziellinie lief. Jedoch ein super 2. Platz blieb und ein guter 4. Rang für die 2. Mannschaft der Frauen Kategorie, welche wir durch ein bisschen Verstärkung (vom Nachwuchs) als zweites Team stellen konnten.

Bei den Männern der Aktiven lief es nicht ganz wünschenswert. Wie jedes Jahr duellierte sich Biberist mit dem TV Eriswil. Dass sich aber nun auch noch Biezwil dazwischen mischte, war für alle eine Überraschung. Auch hier blieb schlussendlich ein sehr guter 3. Rang.

Die Plausch Gruppe sicherte sich nach einem guten Rennen den 3. Rang.

Sehr erfreulich war die Erfolgsquote bei den Schüler Kategorien. So hatten wir doch hier 5 Mannschaften am Start und 5 davon auf dem Podest. 2× Bronze, 2× Silber und einmal Gold bei den Schülerinnen B mit den Jahrgängen 2002/2003. So macht Nachwuchsarbeit Spass.

Herzliche Gratulation zu diesen super Leistungen. ■



9. Ü-Cup von Sport und Spiel – 30. August 2013

Bericht: Alain Siegenthaler



13 Allrounder am Start – Wissen und Können gefragt

Der diesjährige Überraschungscup startete beim Alten Schützenhaus wo sich 17 Kameraden von Sport und Spiel zum Parcours einfanden. Nach dem Erledigen der administrativen Formalitäten (Gruppenerteilung und Essensbestellung) machten sich insgesamt 13 Cräcks aufgeteilt in 5 Zweier- resp. 1 Dreier Gruppe wie üblich zu Fuss auf zur Runde durch Oberbiberist. Manche mochten nicht im grossen Tross gehen und rollten das Feld bzw. die Posten von hinten her auf.

Gefragt waren Geschicklichkeit, Wissen, Kraft und Ausdauer aber nicht zuletzt auch logisches Denken, um in den Sparten Wasser, Sport, Wald, Luft, Bauer und ÖV bestehen zu können. Rolf, Dinu und

Dani hatten wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammengestellt. So mussten beispielsweise Magnete und allerlei dentalhygienische Utensilien mit Ruten aus einem Pool herausgefischt oder Unihockeybälle mit dem Badminton-Schläger im Minihockeytor versenkt werden. Gar nicht so einfach... Wildtierfussspuren dem richtigen Tier zuzuordnen ist ebenso nicht jedermanns Sache, wie verschiedene Ausdrücke aus dem Jägerlatein zu übersetzen. Oder wusstet ihr dass die «Blume» der Schwanz des Feldhasen ist, oder die Bache ein weibliches Wildschwein?

Für die beste Armee der Welt galt es den optimalen Jet zu konstruieren, der sogleich einem Flugtest unterzogen wurde. So viel Zeit wie den Gripen-Herstellern stand uns nicht zur Verfügung. Wie dem

auch sei: unsere Flieger sind allesamt abgestürzt.

Auf der Apfelmöstopresse von anno dazumal floss feiner Apfelsaft in Strömen und die Wespen umschwirrten uns schwarmweise. Glücklicherweise lag entsprechendes Abwehrgerät in Form einer Klatsche zur Verfügung.

Am RBS-Bahnhof wollten unsere Organisatoren u.a. wissen, ob man wohl am richtigen Ziel ankommt, wenn man bei der neuen Doppelspurlinie beim linken oder rechten Perron einsteigt. Zündholzer umlegen und die gleiche Figur damit wieder herstellen hat so manchem ganz am Schluss noch «s'Hirni erlöse».

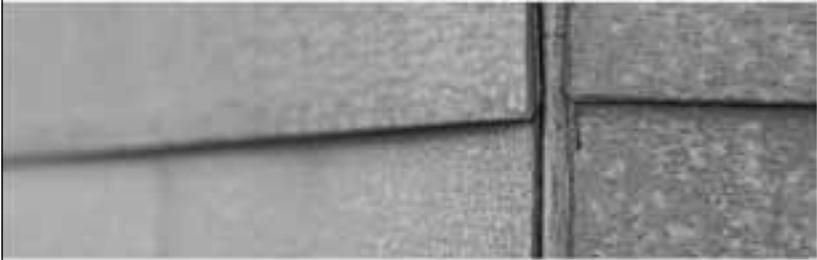
Schliesslich schafften wir es zurück ins Schützenhaus, wo sich jeder durstig zeigte

und sich hungrig den bestellten Esswaren vom lokalen Pizzalieferdienst widmete. So ging es in den mindestens ebenso wichtigen zweiten – gemütlichen – Teil des Abends, an dem wie immer über allerlei wichtige Ereignisse diskutiert wurde.

Die Rangverkündigung zeigte wieder einmal auf, wie eng die Leistungsdichte bei Sport und Spiel zusammenliegt. Die Gruppe Carlos und Sigi schwang mit dem knappsten aller Vorsprünge, jeweils 1 Punkt vor den 2. und 3. Platzierten obenaus.

Ein grosses Merci geht an die Organisatoren und Helfer, besonders auch an jene hinter den Kulissen. Wir alle freuen uns schon auf das nächste Jahr und erwarten gespannt den 10. Jubiläums-Ü-Cup. ■





wir bringen wärme und wasser in ihr zuhause.

spenglerei
sanitär
heizungen
kernbohrungen

SCHREIER

schreier ag - 4557 horriwil
fon 032 614 10 13 · www.schreierag.ch



IHRE KRANKENKASSENPRÄMIEN 2012

Wir haben den Durchblick!



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

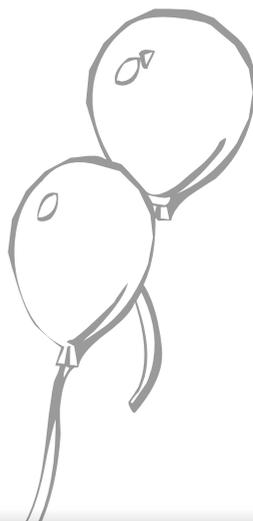
BERNTOR BERATUNG GMBH

Rufen Sie uns an: 032 625 00 10

Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch

Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// OKTOBER ///

Frau Margrit Leuenberger	Heilbronnerstrasse 11	4500 Solothurn	032 623 58 76	01.10.1925
Frau Heidi Moerler	Stockhornweg 3	4562 Biberist	032 672 21 32	05.10.1938
Herr Volker Fink	Ringstrasse 11	4573 Lohn-Ammannsegg	032 677 18 94	31.10.1943

/// NOVEMBER ///

Frau Dora Brönnimann	Dammstrasse 14	4562 Biberist	032 672 18 84	02.11.1926
Herr Alan Ward	Rosackerstrasse 13	4573 Lohn-Ammannsegg	032 677 23 31	10.11.1948
Frau Emmi Maurer	Schachenstrasse 5, Läbesgarte Bleichematt	4562 Biberist	032 672 14 73	12.11.1916

/// DEZEMBER ///

Herr Peter Schärer	Werkhofstrasse 3	4562 Biberist	032 672 38 33	02.12.1948
Frau Käthi Lanz	Gottfried Keller-Str. 20	4562 Biberist	032 672 14 45	07.12.1948

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION
LEHMANN lfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.

Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.

Werbe- und Industriefotografie.



FOTO
GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42